

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/009/2007
am Montag, den 14.05.2007
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Um 19.10 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Damen und Herren Stadtverordneten Graf zu Solms-Laubach, Diepolder, Dr. Diepolder, Poschpiech, Berk, Graf und Gottwals.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Spandau, Herrn 1. Stadtrat Birke, Frau Stadträtin Birke sowie die Herren Stadträte Häusler, Parr und Teubner-Damster. Von der Verwaltung ist Herr Magistratsoberrat Weicker sowie der Schriftführer Herr Amtmann Schäfer anwesend.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt mit, dass die erste Sitzung des Konsolidierungsgremiums am 04. Juni 2007 um 19.00 Uhr stattfindet. Hierzu ergeht noch eine gesonderte schriftliche Einladung.

Gegen die vorliegende Tagesordnung erheben sich keine Einwendungen.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2007
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Einfache Stadtsanierung in der Kernstadt Laubach
hier: Aufhebung der Sanierungssatzung "Sanierungsgebiet Oberer Altstadt kern"
gemäß § 162 BauGB
- 6 Nachwahl zur Besetzung der Aufsichtsräte der Laubacher Tourismus und Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH
- 6.1 Nachrücken eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Laubacher Tourismus und

Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH

- 6.2 Nachrücken eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Laubacher Tourismus und Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH
- 7 Vertrag über die Kosten der allgemeinen Ordnungsbehörden des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Gefahrgutüberwachung gem. § 106 Abs. 1 Nr. 4 HSOG
- 8 Initiativen für eine familienfreundliche Stadt
hier: Antrag der Freien Wähler vom 13.03.2007, eingeg. am 16.03.2007
- 9 Initiativen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Laubacher Vereinen
hier: Antrag der Freien Wähler vom 21.03.2007, eingeg. am 23.03.2007
- 10 Gewährung eines Nachlasses beim Verkauf städtischer Grundstücke bis zum 31.12.2008
hier: Antrag aller in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach vertretenden Fraktionen, eingeg. am 25.04.2007

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2007

Herr Stadtverordneter Metje bittet um Überprüfung des Abstimmungsergebnisses zu Tagesordnungspunkt 16. Nach seiner Auffassung hat ein Stadtverordneter der CDU-Fraktion diesem Antrag zugestimmt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer sagte eine Überprüfung und ggf. Korrektur zu.

Gegen die Niederschrift der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20. März 2007 erheben sich ansonsten keine Einwendungen.

Protokollnotiz:

Das Abstimmungsergebnis wurde überprüft und korrigiert. Es gab 14 Ja-Stimmen (1 CDU, 8 FWG, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP), 16 Nein-Stimmen (10 SPD und 6 CDU) und 3 Stimmenthaltungen (2 CDU und 1 FWG).

3 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Spandau gibt folgende Mitteilungen:

- 3.1. Für die Dorferneuerung in Wetterfeld erfolgte in der Zeit vom 27. bis 29.04.2007 im dortigen Dorfgemeinschaftshaus eine Ausstellung. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht. Die Bürgerschaft konnte hierbei Anregungen, Informationen und Fördermöglichkeiten für die Beteiligung von privaten Objekte erhalten.
- 3.2. Für die Planungskosten der Freiflächen am alten Dorfgemeinschaftshaus, zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Sportplatz und am Springbrunnen an der Kirche im Rahmen der Dorferneuerung Wetterfeld liegen mittlerweile Förderzusagen der Investitionsbank Hessen vor.
- 3.3. Mit der im Rahmen der Dorferneuerung Freiesen vorgesehenen grundhaften Sanierung der Ortsdurchfahrt wurde begonnen.
- 3.4. Die Erschließungsmaßnahme im Bereich des Baugebietes „Fürstengarten“ im Stadtteil Gonterskirchen wurde abgeschlossen. Dabei wurden dort die Voraussetzungen zum Bau von Einfamilienhäusern geschaffen.
- 3.5. In der Kernstadt Laubach wurde im Bereich „Tiergärtner Teich“ mit einer Kanalbaumaßnahme begonnen.
- 3.6. Das im Bereich des Bebauungsplanes „Schottener Straße“ angesiedelte Unternehmen RR-Team hat am 30. März 2007 seinen Betrieb aufgenommen. Die Firma hat die Zusammenarbeit mit der Stadt bei der Baulandbeschaffung und Bauleitplanung sehr positiv gewertet und in der Presse dargestellt.
- 3.7. Der Bauhof ist derzeit damit beschäftigt im Schlosspark die Bachböschung zu sanieren. Darüber hinaus wurden in der vergangenen Woche 5 Bäume im Schlosspark gepflanzt.
- 3.8. Das Regierungspräsidium Gießen hat mit Schreiben v. 06. Mai 2007 die Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Am Riedweg“ im Stadtteil Münster genehmigt. Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.
- 3.9. Das Regierungspräsidium Kassel hat mit Schreiben v. 12.03.2007 für die Förderung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag im dritten Kindergartenjahr eine Zuwendung in Höhe von 108.000,-- EUR bewilligt. Darüber hinaus wurde mit Schreiben v. 23. April 2007 für die Förderung der Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren in Kinderkrippen und altersübergreifenden Einrichtungen eine Zuwendung von 34.560,-- EUR bewilligt.

4 Anfragen

Aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Anfragen gestellt:

- 4.1. Herr Stadtverordneter Neuhäuser fragt, warum das Ortsschild in der Schottener Straße noch nicht versetzt wurde.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass die Versetzung des Ortsschildes dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen obliegt. Der Antrag der Stadt Laubach auf Versetzung des Ortsschildes wurde von dort wegen einer fehlenden beidseitigen Bebauung bisher abgelehnt. Genehmigt wurde hingegen die Versetzung eines OD-Steines (Beginn Ortsdurchfahrt)

- 4.2. Herr Stadtverordneter Oßwald fragt nach dem Sachstand des Mehrgenerationenhauses, dem Betrieb der Minigolfanlage, dem Verbleib der Eisengussplatten am Portebrunnen und der Beteiligung der Stadt Laubach an dem integrierten regionalen Entwicklungskonzept des Landkreises Gießen.

Herr Bürgermeister Spandau teilt bzgl. des Mehrgenerationenhauses mit, dass ein entsprechender Antrag mittlerweile vom Laubacher Stift in Verbindung mit der Stadt Laubach gestellt wurde. Hinsichtlich der Minigolfanlage ist die Entwicklung so, dass die Stadt die Minigolfanlage zurücknehmen wird. Wie der Betrieb künftig gestaltet wird steht derzeit noch nicht fest. Es gibt hierzu drei alternative Möglichkeiten.

Die Restaurierung des Portbrunnens war Bestandteil der Haushaltsberatungen für das Jahr 2007 im Magistrat. Die Kosten hierfür belaufen sich auf einen fünfstelligen Euro Betrag. Es ist beabsichtigt die Restaurierung des gesamten Brunnens zunächst nicht durchzuführen und die von der heimischen Firma Römheld kostenlos restaurierten Eisengussplatten im Heimatmuseum zu belassen.

Die Stadt Laubach hat mit der Stadt Hungen div. Maßnahmen im Rahmen des integrierten regionalen Entwicklungskonzeptes besprochen. Derzeit gibt es Abstimmungsgespräche mit Fachbehörden, da es sich um ein komplexes und kostenintensives Projekt handelt.

- 4.3. Herr Stadtverordneter Wagner fragt, ob die in der Wetter liegenden Erlen im Bereich der Druckerhöhungsanlage noch entfernt werden.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass die Angelegenheit durch die Verwaltung geprüft wird und die evtl. notwendigen Arbeiten noch durchgeführt werden.

- 4.4. Herr Stadtverordneter Köppen fragt nach dem regen Fahrzeugverkehr in der Kastanienallee am Schlosspark.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass die Ordnungsbehörde dort Kontrollen durchführt. Die letzte Kontrolle erfolgte in der vergangenen Woche.

Protokollnotiz: Bei der Kontrolle am 08. Mai 2007 wurden 21 Verwarnungen ausgesprochen.

- 4.5. Herr Stadtverordneter Maikranz fragt, ob in der Altstadt ein neuer Behinderparkplatz ausgewiesen werden kann.

Herr Bürgermeister Spandau nimmt die Anregung zur Kenntnis und sagte eine Überprüfung durch die Verkehrsbehörde zu.

- 4.6. Herr Stadtverordneter Haas fragt nach der unbefriedigenden Parksituation im Bereich des Mutter und Kind Hauses am Dörrenbergweg.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass die Problematik in der Verwaltung bekannt sei. Es sind dort persönliche Gespräche geführt worden, die jedoch wenig Erfolg gebracht haben.

- 4.7. Herr Stadtverordneter Haas fragt, ob man sich bei den Baumnachpflanzungen im Schlosspark um Baumpatenschaften hätte bemühen können.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass für die Bäume keine Kosten für die Stadt anfallen. Es ist beabsichtigt, dass die Kosten von Außenstehenden übernommen werden. Auch eine Baumpatenschaft ist erfolgt und wird in Kürze öffentlich bekannt gemacht.

5 Einfache Stadtsanierung in der Kernstadt Laubach hier: Aufhebung der Sanierungssatzung "Sanierungsgebiet Oberer Altstadtkern" gemäß § 162 BauGB

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 172/2007.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Frank, Semmler und Wagner sowie Herr Bürgermeister Spandau.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt:

1. Die Satzung über die förmliche Festlegung des „Sanierungsgebietes Oberer Altstadtkern“ vom 12. April 1972, rechtswirksam durch Bekanntmachung vom 4. August 1972, wird hiermit aufgehoben.

2. Das Sanierungsgebiet umfasst den oberen Altstadt kern zwischen Bahnhofstraße, Markt, Obere Langgasse – von Oberer Langgasse Nr.10 bis zur Schlossgrenze ausgreifend der südlichen Schlossgrenze entlang bis zur Friedrichstraße – Friedrichstraße bis zum Fußweg Grundstück Nr. 615, diesen Weg entlang und entlang der Nordgrenze des Grundstücks Flur 1 Nr. 811/3 zu der Straße Im Hain sowie des Fußweges zwischen der Straße Im Hain und der Bahnhofstraße. Die Abgrenzung ist im anliegenden Lageplan dargestellt.
3. Die Abgrenzung umfasst folgende im Liegenschaftskataster 1972 aufgeführten und bezeichneten einzelnen Grundstücke:

Flur 1, Flurstücke Nr. 18/1, 18/2, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 19/1, 21, 22, 25/1, 26, 28/1, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 252/2, 294, 295/1, 295/2, 296/1, 297/1, 298, 299, 300, 301, 302/1, 303/1, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316/1, 316/2, 317, 318, 319/1, 320, 321/1, 322, 323, 324/1, 325/1, 325/2, 325/3, 326, 327, 328, 330/1, 331, 332/1, 334, 337/1, 337/2, 338/1, 340, 341, 343, 344, 345/1, 347/4, 355/2, 356/2, 357/2, 358/2, 359/1, 359/2, 359/3, 360/2, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373/1, 377, 378, 379, 380, 381, 382/1, 382/2, 382/3, 382/4, 383, 384/11, 384/12, 384/13, 384/14, 384/15, 384/16, 384/17, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398/1, 399/1, 400/1, 401, 402, 403/1, 403/2, 404/1, 404/2, 405, 406, 407, 408/1, 408/2, 409, 410, 411, 412, 413/1, 413/2, 414, 415, 416, 417, 418, 420/2, 421/1, 422, 423, 424, 426, 428, 429, 432, 433, 434, 436, 437, 438, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448/1, 449/1, 450, 451, 452, 453, 454/1, 455, 456, 461, 462, 463, 467, 468, 469/1, 470/1, 472, 473, 474, 477/1, 478, 479/1, 480/1, 482/1, 484, 485/1, 485/2, 485/3, 1615, 1616, 1617, 1618, 1637, 1638 und 1639.

4. Eine Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde für die Aufhebung ist nicht erforderlich.
5. Die Aufhebung der Sanierungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Laubach in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	8	3	1	0	28
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	1	1

6 Nachwahl zur Besetzung der Aufsichtsräte der Laubacher Tourismus und Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH

6.1 Nachrücken eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Laubacher Tourismus und Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 163/2007.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, für den aus den Aufsichtsräten der Laubacher Tourismus und Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Josef Neuhäuser, Herrn Dirk Oßwald als Nachrücker zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	8	3	1	1	29
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

6.2 Nachrücken eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Laubacher Tourismus und Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 176/2007.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, für den aus den Aufsichtsräten der Laubacher Tourismus und Service GmbH sowie Kultur und Bäder gGmbH ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Günter de Voss, Herrn Siegbert Maikranz als Nachrücker zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	6	8	3	1	1	28
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	1	0	0	0	0	1

7 Vertrag über die Kosten der allgemeinen Ordnungsbehörden des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Gefahrgutüberwachung gem. § 106 Abs. 1 Nr. 4 HSOG

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 164/2007.

An der Aussprache beteiligt sich Herr Bürgermeister Spandau.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Vertrag über die Kosten der allgemeinen Ordnungsbehörden des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Gefahrgutüberwachung gem. § 106 Abs. 1 Nr. 4 HSOG zwischen der Stadt Laubach und der Universitätsstadt Gießen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	8	3	2	1	30
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

8 Initiativen für eine familienfreundliche Stadt hier: Antrag der Freien Wähler vom 13.03.2007, eingeg. am 16.03.2007

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 159/2007.

An der Aussprache beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten Oßwald, Schäfer-Klaus, Ruppel, Dr. Schmahl, Herr 1. Stadtrat Birke sowie Herr Bürgermeister Spandau.

Über Punkt 2 des Antrages erfolgt keine Beratung und Beschlussfassung, da die Angelegenheit als TOP 10 gesondert behandelt wird.

Es besteht Einvernehmen, über die einzelnen Punkte gesondert abzustimmen.

Beschluss:

1. Punkt 1 des Antrages der FWG-Stadtverordnetenfraktion bzgl. des Angebotes von Betreuungsplätzen in allen Kindergärten der Großgemeinde für Kinder die das 2. Lebensjahr vollendet haben, vorausgesetzt, es sind noch Betreuungskapazitäten verfügbar wird abgelehnt.
2. Punkt 3 des Antrages der FWG-Stadtverordnetenfraktion bzgl. der Planung von Kinderspielplätzen in räumlicher Nähe von Neubaugebieten wird abgelehnt.
3. Punkt 4 des Antrages der FWG-Stadtverordnetenfraktion bzgl. Familienermäßigungen bei den Eintrittspreisen für alle städtischen Einrichtungen und Veranstaltungen wird abgelehnt.
4. Punkt 5 des Antrages der FWG-Stadtverordnetenfraktion bzgl. der Aufforderung an die Ortspolizeibehörde, innerhalb der Großgemeinde in Straßen mit hohem Kinderaufkommen bzw. an unübersichtlichen Stellen die Ausweisung verkehrsberuhigter Zonen bzw. Tempo-30-Beschränkungen zu forcieren wird abgelehnt.

5. Punkt 6 des Antrages der FWG-Stadtverordnetenfraktion bzgl. der 50 %igen Subventionierung von Einzelfahrscheinen für Kinder im innerstädtischen ÖPNV wird abgelehnt.
6. Im Internet wird ein Link „Familien willkommen“ eingestellt. Über diesen können alle familienfreundlichen Angebote der Stadt abgerufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	0	0	7	2	0	1	10
Nein-Stimmen	9	7	0	0	2	0	18
Enthaltungen	0	0	0	1	0	0	1

Zu 2.

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	0	0	7	1	2	1	11
Nein-Stimmen	9	7	0	0	0	0	16
Enthaltungen	0	0	0	2	0	0	2

Zu 3.

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	0	0	7	2	0	1	10
Nein-Stimmen	9	7	0	0	0	0	16
Enthaltungen	0	0	0	1	2	0	3

Zu 4.

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	0	0	7	3	0	1	11
Nein-Stimmen	9	7	0	0	0	0	16
Enthaltungen	0	0	0	0	2	0	2

Zu 5.

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	0	0	7	3	0	1	11
Nein-Stimmen	9	7	0	0	2	0	18
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

Zu 6.

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	7	3	2	1	29
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

**9 Initiativen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den
Laubacher Vereinen
hier: Antrag der Freien Wähler vom 21.03.2007, eingeg. am 23.03.2007**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 160/2007.

An der Aussprache beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten A. Sussmann, Kröll und Metje.

Beschluss:

Zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen der Großgemeinde Laubach wird bzw. werden in Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Vereinsgemeinschaften und der beauftragten Jugendpflege (IB):

1. die Vereinsangebote für Kinder- und Jugendliche jährlich erhoben, thematisch zusammengefasst und
2. in schriftlicher Form veröffentlicht und an zentralen Stellen ausgelegt sowie mit dem „Neubürger-Paket“ ausgegeben und
3. im Internet in einer separaten Rubrik z.B. mit dem Titel „Kinder-/Jugendangebote“ auf der Website der Stadt Laubach bekannt gemacht.
4. mit den Vereinen & Vereinsgemeinschaften einmal jährlich eine Präsentation, z.B. in Form eines Aktionsnachmittages veranstaltet, bei dem die verschiedenen Angebote darstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	8	3	2	1	30
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

**10 Gewährung eines Nachlasses beim Verkauf städtischer Grundstücke
bis zum 31.12.2008
hier: Antrag aller in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Laubach vertretenden Fraktionen, eingeg. am 25.04.2007**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 177/2007.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer und Frau Stadtverordnete Lotz.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt:

1. Beim Verkauf städtischer Grundstücke sowie in der Verfügungsgewalt der HLG (Hessische Landgesellschaft) befindlicher Grundstücke gewährt die Stadt Laubach dem Käufer einen Nachlass in Höhe 3000,- €, für Familien mit Kindern bis zum 18. Lebensjahr zusätzlich 1000,- € je Kind, bei maximal drei Kindern, soweit der Abschluss des Kaufvertrages bis zum 31.12.2008 erfolgt.
2. Rechtzeitig vor dem 31.12.2008 wird der Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage hinsichtlich der nach dem 31.12.2008 vorgesehenen Verkaufspreise durch den Magistrat vorgelegt.
3. Der Magistrat wird beauftragt und ermächtigt, mit der HLG die entsprechende Änderung der Verträge zwischen der Stadt Laubach und der HLG vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	8	3	2	1	30
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

(Alfred Schäfer)
Vorsitzender

(Mathias Schäfer)
Schriftführer

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.05.2007

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten-
vorsteher Schäfer, Alfred

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid
Stadtverordneter Beyer, Uwe
Stadtverordneter Kröll, Axel
Stadtverordnete Lotz, Jennifer
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert
Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang
Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen
Stadtverordneter Esmer, Kenan Dipl.-Ing. (FH)
Stadtverordneter Lakos, Heinz
Stadtverordneter Mohr, Harald
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele
Stadtverordneter Siegfried, Werner
Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara
Stadtverordneter Köhler, Michael
Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Metje, Tim
Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FWG-Fraktion

Stadtverordneter	Axmann, Leo	_____
Stadtverordneter	Haas, Günter	_____
Stadtverordneter	Köppen, Lutz	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Oßwald, Dirk	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

Magistrat

Bürgermeister	Spandau, Claus	_____
1. Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Weinreich, Karl Georg Ludwig	_____

Schriftführer/in

Amtmann	Schäfer, Mathias	_____
---------	------------------	-------

Verwaltung

Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____
-------------------	---------------------	-------

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordnete	Diepolder, Christine	_____
Stadtverordneter	Diepolder, Michael Dr. med.	_____
Stadtverordneter	Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E.	_____

SPD-Fraktion

Stadtverordneter	Berk, Christian	_____
Stadtverordnete	Poschpiech, Sigrid	_____

FWG-Fraktion

Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordnete	Graf, Petra	_____

Magistrat

Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Kircher, Helmut	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____